

Verlegeanleitung 1220x230x4,5mm

Vorbereitung

Der Untergrund muss u.a. rissfrei, sauber, zug- / druckfest und dauerhaft trocken sein. Bei Verlegung auf Fußbodenheizungen muss der Estrich nach DIN 18 353 hergestellt sein und belegreif geheizt werden. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belags 27°C nicht überschreiten. Entfernen Sie vor der Verlegung elastische oder textile Beläge restlos vom Untergrund. Die Ebenheit des Untergrundes sollte auf 1 m nicht mehr als +/- 3 mm abweichen (DIN 18 356). Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18 365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung. Die ungeöffneten Pakete müssen zwecks Klimatisierung mindestens 48 h bei Zimmertemperatur im Raum gelagert werden. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente auf Farbe und Struktur. Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge deshalb auf Chargengleichheit und Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden. Es ist empfehlenswert mehrere Pakete zu mischen, um ein gleichmäßiges Verlege- / Sortierbild zu erhalten. Das Verwenden einer geeigneten, nicht haftenden Unterlagsmatte ist empfehlenswert.

ACHTUNG:

- **nicht auf Teppich oder PE-Schaum verlegen**
- **nicht im Außenbereich, Sonnenstudios, Saunas oder Räumen mit stehender Nässe verlegen**
- **nicht in unbeheizten Räumen verlegen**

Verlegung

Click-Vinyl eignet sich zur schwimmenden Verlegung. Die Elemente sollten längs zur Hauptlichtquelle und damit zum einfallenden Licht verlegt werden. (Ausnahme: Bei Verlegung über alten Dielenboden grundsätzlich quer zur Verlegerichtung des Altbodens.) Die Verlegung erfolgt grundsätzlich von links nach rechts. Wir empfehlen Ihnen, bei einer Raumlänge oder Raumbreite von über 8 m eine Dehnfuge einzubauen, die mittels Schienensystem abgedeckt werden kann.

Fixieren Sie die erste Reihe mit Abstandskeilen (5 – 10 mm) zur Wand. Die erste Reihe wird so verlegt, dass die Feder der Kopf- und Längsseite zur Wand zeigen. Klicken Sie die Paneele stirnseitig unter leichtem Winkel in das jeweils vorherige Paneel ein. Achten Sie darauf, daß die Paneele absolut bündig zueinander liegen.

Die nächste Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der vorherigen Reihe. Dieses sollte aber mindestens eine Länge von 30 cm aufweisen. Klicken Sie die Paneele wieder erst stirnseitig ein. Anschließend winkeln Sie die Längsseite unter leichtem Druck ein, bis sie einrastet. Die Kürzung der jeweiligen Paneele auf Maß erfolgt leicht mit einem Winkel und einem Teppichmesser. Anschließend wird das Paneel über „die Kante gebrochen“.

Pflege

Trockenreinigung: Generell ist es ausreichend, den Vinylboden mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

Feuchtreinigung: Hier ist darauf zu achten, daß nicht zuviel Wasser verwendet wird. Ein nebelfeuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend. Verwenden Sie weder scheuernde Mittel, noch öl- oder wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen. Um Druckstellen zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Filzgleitern und speziellen Rollen (DIN 68 131) an Ihren Tischen und Stühlen und eine Bodenschutzmatte unter Bürostühlen. Verwenden Sie Fußmatten im Eingangsbereich.

Für die Verarbeitung von Vinyl-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18 365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

